

Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Salzgitter über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz für straßenbauliche Maßnahmen –Straßenausbaubeitragssatzung- vom 18.12.2002 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter, 2002, S. 146) in der Fassung der Änderungssatzungen vom 24.09.2003 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter, 2003, S. 157) und vom 27.04.2005 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter, 2005, S. 98)

Aufgrund der §§ 10, 11, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit §§1, 2 und 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) – jeweils in den zurzeit geltenden Fassungen – hat der Rat der Stadt Salzgitter in seiner Sitzung am 01.12.2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung der Stadt Salzgitter über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen - Straßenausbaubeitragssatzung - vom 18.12.2002 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter, 2002, S. 146) in der Fassung der Änderungssatzungen vom 24.09.2003 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter, 2003, S. 157) und vom 27.04.2005 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter, 2005, S. 98) wird aufgehoben.

§ 2

Diese Aufhebungssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2021 in Kraft.

§ 3

Für straßenbauliche Maßnahmen, für die bis zum 31.12.2020 eine Beitragspflicht nach der Satzung der Stadt Salzgitter über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen –Straßenausbaubeitragssatzung- vom 18.12.2002 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter, 2002, S. 146) in der Fassung der Änderungssatzungen vom 24.09.2003 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter, 2003, S. 157) und vom 27.04.2005 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter, 2005, S. 98) entstanden ist, findet diese Satzung weiterhin Anwendung.

Salzgitter, den 03.12.2020

gez. Frank Klingebiel

Oberbürgermeister